

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 29. Oktober 2019

Ort 5505 Brunegg, Landgasthotel zu den drei Sternen

Beginn 19 Uhr

Vorsitz Schwab Erich, Präsident

Vorstand
 Brändli Roman
 Brönnimann Werner
 Feer Peter
 Grunder Sascha
 Jutzi Hanspeter
 Willener Silvia

Entschuldigt Brenca Simon

Protokollführung Barbara Feer

1.	<p>Eröffnung der Sitzung</p> <p>ES begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.</p>	ES
2.	<p>Protokoll letzte Sitzung</p> <p>Das Protokoll der Sitzung vom 2. September 2019 wird genehmigt. Es gibt keine Ergänzungen.</p>	Alle
3.	<p>Präsidium</p> <p>ES informiert über den Stand und das Vorgehen der Idee «Agility-WM 2022 in der Schweiz». Es gab eine Informationssitzung zwischen dem Organisationskomitee, ES und der SKG. An der ZV-Sitzung vom 16.10.2019 war der ZV grundsätzlich positiv zur Agility-WM eingestellt, aber erst für 2024. Das OK der Agility-WM möchte die Durchführung aber unbedingt im 2022 machen. An der ZV-Sitzung vom 14.11.2019 darf das Organisationskomitee das Grobkonzept nun dem ZV präsentieren. Danach wird der ZV einen Grundsatzentscheid fällen, ob die Idee «Agility-WM 2022» konkretisiert wird.</p> <p>Die TKAMO unterstützt die Idee «Agility-WM 2022».</p>	ES
4.	<p>Richterwesen Agility</p> <p>PF gibt Feedback über die Sitzung der FCI Agility Kommission nach der WM. Der vorgeschlagene schweizer Kandidat hat leider nicht genug Stimmen für den Richtereinsatz an der WM 2020 erhalten. Gewählt wurde der Richter Jan Egil Eide und Svetlana Zolotnikova wurde vom Veranstalterland eingesetzt. Weitere Informationen sind unter www.agility2020.ee zu finden.</p>	PF

	<p>JEO und EO sind nun offiziell FCI-supporte Veranstaltungen. JEO und EO sollen Outdoor-Veranstaltungen bleiben. Auch die Durchführungsdaten werden beibehalten. Ab 2020 ist die JEO neu die Junior Open Agility Weltmeisterschaft (JO-AWC).</p> <p>Die FCI hat festgestellt, dass von einzelnen Ländern zu viele Reservehunde an der WM gemeldet wurden. Das Reglement der FCI muss eingehalten werden.</p> <p>Die Homepage für die EO 2020 ist zu finden unter https://eo2020.eu.</p> <p>Im Jahr 2020 wird in Moskau ein int. FCI Richterseminar Agility in Moskau stattfinden. Zwei Richter aus der Schweiz dürfen teilnehmen. Die TKAMO beteiligt sich an den Kosten gem. Budget. SG stört sich am Ort der Durchführung, weil dieser nicht zentral ist.</p> <p>Stand Richterausbildung Agility: 7 von 8 Anwärter haben ihr Pflichtpensum an Anwartschaften erfüllt. Die praktischen Prüfungen der Richteranwärter werden im November/Dezember 2019 durchgeführt. SG möchte die Daten der praktischen Prüfungen auf der Homepage der TKAMO veröffentlichen. PF teilt SG die Daten mit. Die schriftliche Prüfung findet an der Richtertagung statt.</p> <p>Für die EO 2021 wird aus strategischen Gründen kein schweizer Richter nominiert.</p>	<p>PF</p>
<p>5.</p>	<p>Wettkampf</p> <p>SG gibt einen kurzen Rückblick über die Agility WM. Über den finanziellen Aufwand (Abschluss) kann noch nichts gesagt werden.</p> <p>Die Budgeteingabe wurde durch die Natileitung Agility gemacht.</p> <p>Die Agility SM 2019 wurde allgemein gelobt. Besonders gelobt wurde auch der Livestream. Die Richterleistungen wurden ebenfalls gelobt. Die Richter waren auch sehr zufrieden. Die TKAMO bedankt sich beim Veranstalter für die gelungene Durchführung der Agility SM.</p> <p>SG ist im Gespräch mit einem Veranstalter für die Agility SM 2020. SG schlägt Tamàs Traj und René Blank als Richter für die SM vor. Die Richter werden von SG angefragt.</p> <p>SG und ES waren an der Sitzung der IG-Hallen vom 8.10.2019. Es fand ein konstruktives Gespräch mit den Vertretern der IG-Hallen statt.</p> <p>Agilitysportler haben bei der TKAMO eine Petition eingereicht. Die Unterschriebenen fordern die TKAMO auf, den KV Gebenstorf-Turgi zu überzeugen für den WM Quali Final eine Halle in der Schweiz zu finden. ES informiert den KV Gebenstorf-Turgi über die eingegangene Petition.</p> <p>SG schlägt Stephanie Semkat für die WM Quali Finalläufe 2020 vor. Das Sekretariat holt die Freigabe für die Richterin ein. Als schweizer Richter für die WM-Qualifikations-Meetings schlägt PF folgende Richter vor: Udo Wöhning, Rico Foelix, Christian Fryand und für die EO-Qualifikationsläufe Regula Tschanz und Sascha Grunder. Alle Richter werden vom Vorstand gewählt.</p>	<p>SG</p> <p>ES</p> <p>Sekretariat</p>

	<p>Der KV Frauenfeld hat sich für die Durchführung der EO Qualifikationsläufe 2020 beworben. Der Antrag vom KV Frauenfeld für eine Defizitgarantie kann der Vorstand nicht gewähren. SG informiert den KV Frauenfeld über den Entscheid.</p> <p>SG stellt den Antrag, dass für WM- und EO-Qualis in Zukunft pro Lauf Fr. 15.00 verrechnet werden, plus jeweils die einmalige Einschreibgebühr. Dem Antrag wird stattgegeben. Bei der EO-Quali werden bis 200 Starter 3 Läufe pro Tag durchgeführt, bei mehr Startenden werden 2 Läufe pro Tag durchgeführt. Das Startgeld berechnet sich gemäss den durchgeführten Läufen. Bei den WM-Qualis wird das Startgeld für die WM-Qualifikationsmeetings und das WM-Final-Meeting separat eingezogen. Dieses berechnet sich ebenfalls pro durchgeführte Läufe, plus einmalige Einschreibgebühr.</p> <p>SG schlägt für 2021/2022 aus organisatorischen Gründen folgende Termine für die WM- und EO-Qualis vor:</p> <p>6./7.3.2021 WM-Qualifikations-Meeting 20./21.3.2021 WM-Qualifikations-Meeting 17./18.4.2021 WM-Final-Meeting 1./2.5.2021 EO-Qualifikationsläufe 5./6.3.2022 WM-Qualifikations-Meeting 19./20.3.2022 WM-Qualifikations-Meeting 2./3.4.2022 WM-Final-Meeting 30.4./1.5.2022 EO-Qualifikationsläufe</p> <p>Alle Termine wurden genehmigt. Sie sind unter tkamo.ch – Agility – WM bzw. EO publiziert.</p> <p>Die Weisungen 2020 werden voraussichtlich analog 2019 übernommen. Die Faktoren für die Standartzeiten werden ev. angepasst.</p> <p>Für JO-AWC hat SG die Weisung angepasst. Die Weisung wird schnellstmöglich auf der Homepage tkamo.ch – Agility – JEO aufgeschaltet.</p> <p>An den EO-Qualis müssen bei der Startreihenfolge neu mindestens 20 Hunde zwischen zwei Hunden in der gleichen Kategorie des gleichen Hundeführers sein.</p> <p>Für die EO werden neu 12 Large-, 8 Medium- und 8 Small-Hunde qualifiziert. Neu wird pro Mannschaft je ein Reserveteam qualifiziert.</p> <p>Die Weisung für die Zahlung der Lizenz Agility und Obedience wird vom Vorstand genehmigt.</p>	<p>SG</p>
<p>6.</p>	<p>Ausbildung</p> <p>SW gibt Rückblick über den durchgeführten Agility-Basiskurs sowie den Obedience-Weiterbildungskurs. Beide Kurse wurden erfolgreich durchgeführt. Während den Kursen fanden teilweise Agility-Trainings auf dem zweiten Ring in der Halle statt. Die Kommunikation wurde dadurch in den Kursen beeinträchtigt.</p>	<p>SW</p>

	<p>SW macht einen Ausblick auf den Agility-Führtechnik und den Hindernisaufbaukurs. Es hat nur drei Anmeldungen für den Hindernisaufbaukurs. Dieser Kurs wird verschoben. Der Kurs für Agility-Führtechnik hat sechs Anmeldungen. Der Kurs kann durchgeführt werden.</p> <p>SW informiert über die AAKA Sitzung vom 15. Oktober 2019. Der AAKA will in Zukunft vermehrt auf die Qualifikation der Kursleiter achten.</p>	
<p>7.</p>	<p>Obedience</p> <p>HJ gibt einen Rückblick über die Obedience SM 2019. Es war eine sehr gut organisierte SM. Der Vorstand dankt dem Veranstalter für die hervorragende Arbeit.</p> <p>HJ interessiert sich über allfällige Dopingkontrollen in der Schweiz (Protokoll vom Mai 2019 und Mail von Fränzi Hilfiker). Dies müsste in Ansprache mit der SKG stattfinden. ES informiert sich bei der SKG über Dopingkontrollen in der Schweiz. Die Anfrage von Fränzi wird von ES beantwortet.</p> <p>Das OK für die Obedience WM 2021 wurde mit Pierre Meylan als Präsident gegründet. An der ZV-Sitzung von Juni 2018 wurde für die WM eine Zahlung von Fr. 5000.00 aus der SKG-Kasse bewilligt. Am 3.9.2018 fand in Olten eine Sitzung mit Hansueli Beer, Andreas Rogger, ES, WB und HJ statt. Dort wurden weitere Fr. 10'000.00 für die Obedience WM aus der TKAMO-Kasse bewilligt. HJ stellt den Antrag, dass diese Zahlungszusagen im nächsten ZV-Protokoll bestätigt werden. Dazu ist von ES die offizielle und schriftliche Zusage vom ZV einzuholen.</p> <p>Der letzte WKL Kurs war im 2016. Im nächsten Jahr soll ein weiterer WKL- und Richterausbildungskurs stattfinden. Das entsprechende Budget ist dafür eingesetzt.</p> <p>Die Richterausbildung der FCI findet in Hemer statt. Im Budget sind der FCI-Delegierte und ein Richter enthalten.</p> <p>Die Richter- und WKL-Ausbildung (für die bestehenden Richter und WKL) für die FCI Obedience PO 2021 ist ebenfalls budgetiert.</p>	<p>HJ</p> <p>ES</p> <p>ES</p>
<p>8.</p>	<p>Finanzen</p> <p>WB betont, dass er auf die Einnahmen des Sponsorings, v.a. auch aus Kleinsponsoren angewiesen ist.</p> <p>Die Einnahmen der Lizenzen sind per September 2019 rückläufig um Fr. 9.311.00, die Leistungshefte sind im Plus von Fr. 895.45. Der WM-Franken ist mit Fr. 4.376.35 im Rückstand.</p> <p>Aussicht Abschluss 2019: Im Moment sind die Einnahmen rund Fr. 15.000.00 im Minus. Die Ausgaben für die Agility WM 2019 werden voraussichtlich überschritten. Hier fehlen noch diverse Abrechnungen. WB rechnet mit einem ausgeglichenen Abschluss 2019.</p> <p>WB hat das Budget 2020 per Mail an den Vorstand versandt. Das Budget wird im Vorstand besprochen.</p> <p>WB stellt den Antrag, dass die Positionen 3.2.3/4.2.3/5.2.3/6.2.3 im Pflichtenheft Veranstalter Agility gestrichen werden. Der Vorstand</p>	<p>WB</p>

	<p>entscheidet, dass die Punkte im Pflichtenheft bleiben. Es wird aber festgehalten, dass gestellte Anträge zu diesen Positionen vorläufig abgelehnt werden müssen, weil die Finanzen dies nicht zulassen.</p> <p>WB stellt den Antrag, dass folgende Punkte neu ins Pflichtenheft der Nati Teamleitungen genommen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Anzahl bezahlter Starter/Reserven WM/EO/JO-AWC wird von der TKAMO bestimmt. 2. Teamleitung und Assistenten werden von der TKAMO gewählt oder bestätigt. Zusätzliche von der Teamleitung bestimmte Hilfsassistenten haben keinen Anspruch auf Entschädigung. <p>Dem Antrag wird stattgegeben. Beide Punkte werden ins Pflichtenheft der Nati Teamleitungen aufgenommen.</p>	SG
9.	<p>Sponsoring / JEO</p> <p>Der finanzielle Abschluss der JEO ist noch nicht ganz abgeschlossen. Es fehlt noch eine grössere Rechnung. RB hat den Rechnungsteller bereits zwei Mal gemahnt. Ziel ist, dass der Abschluss bis zur nächsten ZV-Sitzung fertig ist.</p> <p>RB betont, dass Sponsoringaktivitäten im Moment schwierig sind zu verkaufen. Er ist mit einigen Firmen am verhandeln.</p> <p>RB bedankt sich für den Einsatz der Vorführungen an der LUGA 2019.</p> <p>SG betont, dass die Agility-Szene eine grosse Szene mit 3000 aktiven Sportlern und 300 Wettkämpfen pro Jahr ist. RB sagt, dass z.B. Futtermittelsponsoren vor allem Sachspenden geben möchten.</p>	RB
10.	<p>Sekretariat</p> <p>Die eingegangene Beschwerde über einen Vorfall an der Obedience SM wurde dem Vorstand per Mail zugestellt. Nach Abklärung von ES mit Nadine Hess, dem Juge Arbitre und den Richtern wird die Beschwerde abgewiesen, da die Beschwerdeführerin gegen einen Richterentscheid Beschwerde eingelegt hat.</p> <p>Der Entscheid wird der Beschwerdeführerin per eingeschriebenem Brief mitgeteilt.</p> <p>Die Weisung Lizenzen Agility und Obedience wird zum Übersetzen gegeben und schnellstmöglich unter www.tkamo.ch – Reglemente – Weisungen aufgeschaltet.</p>	ES Sekretariat
11.	<p>Diverses</p> <p>Das Swiss Canin Center hat einen Antrag auf einen angepassten Turniermodus am «Helvetic Agility Masters» gestellt. Das Helvetic Agility Masters soll als ein Turnier von drei Tagen gewertet werden. Am Finaltag sollen nur die Finalläufe stattfinden und es soll keine offiziellen Läufe für Agility und Jumping geben. Dem Antrag wird stattgegeben. SG informiert den Veranstalter.</p> <p>Die nächste Sitzung findet am 2.12.2019 statt.</p>	SG

Ende der Sitzung 23.45 Uhr